

Management für die Gesundheit

Auch aus ökonomischen Gesichtspunkten ein wichtiges Thema



Drei Referenten beleuchten das Thema betriebliches Gesundheitsmanagement.

Dingolfing. Deutsche Arbeitnehmer fehlen krankheitsbedingt im Durchschnitt 12,6 Tage im Jahr. Kommt eine psychische Belastung als Ursache für die Arbeitsunfähigkeit in Frage, fehlt der Arbeitnehmer insgesamt 25 Tage.

In der Summe waren dies 460 Millionen Fehltag durch Krankheit im letzten Jahr. Die Kosten durch Produktivitätsausfälle belaufen sich jährlich auf 46 Milliarden Euro. Die Zahlen sind alarmierend. Programme des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und der Gesundheitsförderung versuchen, krankheitsbedingte Fehltag zu reduzieren und die Mitarbeiter am Arbeitsplatz gesund zu halten. Dies umfasst Programme, die direkt auf die Reduzierung arbeitsplatzbedingte Belastungen ausgerichtet sind, aber auch Maßnahmen zur Gesunderhaltung.

„Gesundheit“ ist heute zu einem wichtigen Pfeiler im betrieblichen

Management geworden. „Unternehmen können es sich aufgrund des Fachkräftemangels und alternder Belegschaften schlicht gar nicht mehr leisten, nicht in diese Themen zu investieren“ – so Martin Simmel, Geschäftsführer des GMS-Instituts in Regensburg. Dass sich die Investition in Maßnahmen zur Gesund-

heitsvorsorge und zur Gesundheitserhaltung der Mitarbeiter auch wirtschaftlich für ein Unternehmen bemerkbar machen, veranschaulichen drei hochkarätige Referenten am Dienstag, 20. Mai in der Herzogsburg in Dingolfing.

Um eine ökonomische Betrachtung vornehmen zu können, ist ein systematisches und strukturiertes Vorgehen erforderlich. Dies geht über einzelne Aktionen, wie ein jährlicher Gesundheitstag, ein einmaliger Rückkurs oder ein Bewegungsprogramm für Mitarbeiter, die in der Regel schon nach kurzer Zeit verpuffen und von den Mitarbeitern als nicht besonders nachhaltig erlebt werden, hinaus. Um einen positiven Einfluss auf die Mitarbeitergesundheit nehmen zu können, ist ein systematisches Vorgehen erforderlich, mit Maßnahmen, die auf die Bedürfnisse des Unternehmens und der Mitarbeiter abgestimmt sind. Die Akzeptanz im Unternehmen und bei den Mitarbeitern ist ein wichtiger Erfolgsfaktor auf diesem Weg. Es ist eine Grundsatzentscheidung im Unternehmen zu treffen, Gesundheit muss zum Managementprinzip werden und gelebt werden.

Prof. Dr. Horst Kunhardt von der Technischen Hochschule Deggendorf spricht zum Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement rentiert sich nicht nur aus der Sicht des Krankenstandes – eine ökonomische Betrachtung!“.

„Gesundheit als Managementsystem“, so lautet der Vortragstitel von Dipl.-Kfm. Robert Jugan-Elias. Er berichtet über Möglichkeiten, BGM in ein bestehendes Managementsystem zu integrieren und zu zertifizieren. Die Norm DIN Iso Spec 91020 „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ beschreibt die Anforderungen, die dafür zu erfüllen sind.

In den Bereichen Qualität, Arbeits- und Umweltschutz oder Risikomanagement gibt es schon lange etablierte Normen und Standards, auf deren Grundlage von anerkannten, unabhängigen Konformitätsbewertungsstellen Zertifizierungen erteilt werden. Es ist ein logischer Schritt, auch für Gesundheitsmanagement entsprechende Strukturen zu etablieren.

Der dritte Referent an diesem Abend, Diplom-Psychologe Martin Simmel, zeigt Wege auf zur Entwicklung eines Kennzahlensystems und einer Kostennutzenanalyse im betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Der Vortragsabend findet am Dienstag, 20. Mai von 17 bis 19 Uhr in der Herzogsburg in Dingolfing statt.

Anmelden kann man sich bei Nadja Beutlhauser, Wirtschaftsförderin des Landkreises (Telefon 08731/87129 oder per E-Mail: nadja.beutlhauser@landkreis-dingolfing-landau.de). Sie ist auch Ansprechpartnerin für weitere Fragen.

HIRSCHVOGEL
KiCar GmbH & Co. KG
Ihr Kia-Partner für Service und Verkauf in Dingolfing,
Stauseestraße 25.

www.hirschvogel.eu

Die **Polizei** meldet...

Unfallzeugen gesucht

Reisbach. Am Sonntag um 18 Uhr fuhr ein dunkler Pkw Ford auf der Kreisstraße Dingolfing 22 von Simbach in Richtung Reisbach. Kurz vor Reisbach schleuderte der Pkw über die Gegenfahrbahn in die Leitplanke und verursachte dort einen nicht unerheblichen Sachschaden. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Dingolfing unter der Telefonnummer 08731/3144-0.

Ohne Führerschein unterwegs

Dingolfing. Am Freitag um 12:50 Uhr wurde in der Bahnhofstraße ein Pkw zur Kontrolle gehalten. Der 31-jährige Fahrer konnte den nötigen Führerschein nicht vorweisen und gestand ein, dass er auch keinen besitzt. Das Auto hatte er sich ohne Wissen der befreundeten Besitzerin zu einer Spritztour ausgeliehen.

Grünen-Abgeordnete spricht

Das Freihandelsabkommen: Freibrief für Konzerne

Dingolfing. Eine der weitreichendsten Entscheidungen des Europaparlaments nach den anstehenden Wahlen wird die Verabschiedung eines Freihandelsabkommens mit USA und Kanada sein. Die Regeln dieses Abkommens werden zur Zeit hinter verschlossenen Türen verhandelt.

Über die Verhandlungen sind selbst die Europaabgeordneten ahnungslos, die Zivilgesellschaft ist vollkommen ausgeschlossen. Umwelt-, Verbraucher- und Sozialverbände haben keinen Zugang. Rosi Steinberger, Landtagsabgeordnete der Grünen wird am Montag, 19. Mai um 19.30 Uhr im Landgasthof Apfelbeck die Befürchtungen aus Sicht der Verbraucher darstellen.

Der Verdacht liegt nahe, dass ausschließlich Normen zum Schutz vor Ausbeutung, Naturzerstörung und Schädigung der Gesundheit zur Debatte stehen, denn ansonsten gibt es derzeit kaum etwas, das den transatlantischen Handel einschränken



Rosi Steinberger, niederbayerische Landtagsabgeordnete der Grünen.

würde. Und es ist nach Ansicht der Grünen zu befürchten, dass immer die lascheren Normen zum Tragen kommen werden.

„MINI Award“ für Autohaus Vögl

Dingolfing/Madrid. Im Rahmen der weltweiten Händler-Produktvorstellung des neuen MINI, mode-

riert von Barbara Schöneberger, wurde der Unternehmensgruppe Vögl Automobile der „MINI-

Award“ verliehen. Grund für die außerordentliche Auszeichnung war die außerordentliche Bestplatzierung im Verkauf von MINI Allradfahrzeugen „ALL4“. Jährlich werden durch MINI Deutschland die besten Vertragshändler, in zehn unterschiedlichen Kategorien, mit einem Award bedacht. Unter deutschlandweit 160 MINI-Händlern konnte sich die Firma Vögl gleich über zwei Nominierungen freuen. In der Kategorie „ALL4“, für die meist verkauften Allradfahrzeuge, nahm der Geschäftsführer Alfred Vögl den Preis von Peter Schwarzenbauer, Vorstandsmitglied und Verantwortlicher der Marke MINI, entgegen. Peter Schwarzenbauer, ebenfalls zuständig für die Laudatio in der ALL4-Kategorie, lobte die Gemeinschaftsleistung des Verkaufsteams, welche diese beachtliche Leistung erbracht hat. Geschäftsführer Alfred Vögl war jedenfalls erfreut über die Auszeichnungen.



Vögl Automobile wurde mit dem „MINI-Award“ ausgezeichnet.

Jetzt anmelden!
14. GEWERBE
SCHAU
Eintritt frei!
LOICHING
13. + 14.
September 2014
Telefon 087 31 / 8272
gewerbeverein-loiching.de

Anmeldeschluss 31. Mai 2014

Sitzung des Kreis Ausschusses

Dingolfing. Am Dienstag, 27. Mai findet um 14 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Dingolfing-Landau eine Sitzung des Kreis Ausschusses statt. Auf der Tagesordnung stehen im öffentlichen Teil folgende Punkte: 1. Informationen, 2. Geschäftsordnung für den Kreistag – Vertretung des Landkreises in den Zweckverbänden, 3. Finanzielle Beteiligung an den Betreuungsanforderungen für Asylbewerber des Caritasverbandes (Beschluss Personal-, Sozial- und Heimausschuss am 22. April), 4. Anfragen, Anregungen.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Dingolfing. Am Montag, 26. Mai findet um 14 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Dingolfing-Landau eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Informationen; 2. Vergabe Straßenbauarbeiten DGF 15, Oberbauverstärkung und Deckenbau im Zuge der DGF 15 einschließlich Erneuerung der AS Dingolfing-Ost; 3. Vergabe Straßenbauarbeiten DGF 10, Ortsdurchfahrt Großköllnbach (Leonsberger Straße); 4. Vergabe Straßenbauarbeiten DGF 3, Mamminger-Bachhausen; 5. Sanierung Gymnasium Dingolfing, 5.1 Vergabe Schreinerarbeiten - Teeküchen, 5.2 Vergabe Schreinerarbeiten - lose Möblierung mit Festeinbauten, 5.3 Vergabe Orientierungssysteme/Hinweisschilder, 5.4 Vergabe Vorhanganlagen, 5.5 Vergabe Gebäudefeinreinigung, 5.6 Vergabe Telekommunikationsanlage, 5.7 Vergabe Blitzschutzanlage; 6. Anfragen, Anregungen.

Poeten-Ecke

Von der Liebe

Viele, viele Lieder erzählen von der Liebe, man hört sie oft – immer wieder die Melodien und Worte so viele von Sehnsucht, Glück und Zärtlichkeit Aber auch von Kummer und Einsamkeit fürwahr der Liebe Freud – der Liebe Schmerz berührt zutiefst so manches Menschenherz.

Josef Karl Schweikl

Dingolfinger Anzeiger

Verlegt in Gemeinschaftsarbeit mit Verlag Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei Straubing KG, Telefon 09421/940-0, Telefax 940-4390 und Wälischmiller Druck und Verlags GmbH, 84130 Dingolfing, Telefon 08731/703-0, Telefax 08731/703-33.

Internet: www.dingolfinger-anzeiger.de
E-Mail: redaktion@dingolfinger-anzeiger.de
Für den Heftteil verantwortlich: Heinrich und Max Wälischmiller, Dingolfing. Politik und Wirtschaft: Dr. Gerald Schneider. Sportteil: Ottmar Guggeis, Straubing. Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel, Landshut. Bezugspreis monatlich durch Zusteller € 27,20 (inkl. 7 % MwSt. und Zustellgebühren), bei Postzustellung € 29,00 (inkl. 7 % MwSt. und Postvertriebsgebühren).
Abonnements können bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende schriftlich beim Verlag gekündigt werden.
Bestellungen bei allen Agenturen/Trägern.
Anzeigenschluss: Mo. – Do. 15.00 Uhr und Fr. 12.00 Uhr tags vorher.
Mediadaten-Preisliste Nr. 63.
Bei Störungen durch höhere Gewalt keine Ersatzansprüche.